

ZION.

Dies ist Anhang 68 aus der Begleitbibel

I. OPHEL ODER "DIE STADT DAVID".

II. DIE JEBUSITE WASSERVERSORGUNG.

III. HESEKIAS VERHALTEN UND POOL.

IV. DIE "SILOAM-INSCHRIFT".

V. DER SOLOMON-TEMPEL AUF DEM BERG MORIAH.

VI. SOLOMONS KÖNIGLICHE BAUER AUF MORIAH.

VII. SOLOMONS AUFSTIEG.

VIII. DAS "DUNGTOR" VON NEHEMIAH.

I. OPHEL ODER "DIE STADT DAVID".

DASS Zion (Hebr.) Oder Sion (Griechisch) "die Stadt Davids" war, geht aus 2Sam hervor. 5: 7. Das Ophel und Zion sind äquivalente Namen, die auf den höchsten Punkt des Hügelkamms angewendet werden, der genau nach Süden verläuft Mount Moriah wird jetzt allgemein zugestanden.

Das Zion war der Name der ursprünglichen jebusitischen Festung auf diesem Gipfel, fast direkt über Gihon (jetzt bekannt als "die Jungfrau") wird auch von der Mehrheit der Behörden auf der Insel akzeptiert Topographie von Jerusalem.

Es wird daher notwendig, einige der Ortsnamen, die einem Zion am gegeben wurden, neu zu justieren die Westseite Jerusalems nach überlieferten Überlieferungen (die seit Josephus 'Zeiten befindet sich Zion auf dem südwestlichen Hügel der Stadt), und um sie auf ein Zion südlich des Berges zu übertragen

Moriah.

Diese Neueinstellung überträgt den Namen auf die wahre Website und erfüllt die Anforderungen von erfüllt Prophezeiung; das erklärt, dass "Zion als ein Feld gepflügt werden soll" (Jer. 26:18. Micah 3:12). Das ist wahr von der jetzt dafür beanspruchten Seite; Dies gilt jedoch nicht ganz für die traditionelle Stätte im Südwesten von Jerusalem, auf dem noch Gebäude stehen.

Der allgemeine Plan auf p. 100 stammt aus der Ordnungskarte von Jerusalem, aus der Umfrage von Sir Charles Wilson und zeigt Moriah, der jetzt vom *Haram ash Sharif besetzt ist*, dh " *The noble Sanctuary* ", das steht auf seiner rechteckigen "Plattform" etwa in der Mitte des sogenannten "Haram-Gebiets". Dies und das andere mehr oder weniger alte und moderne Gebäude in diesem Bereich sind in den Plänen in gepunkteten Linien dargestellt.

Unmittelbar südlich liegt der Hügel, auf dessen Gipfel oder "Schwellung" der Jebusit stand Festung oder Zitadelle von Zion (oder Ophel), von der das gesamte unmittelbar angrenzende Gebiet seinen Namen erhielt, wenn er von David gefangen genommen wird, als "die Stadt Davids". Sowohl Name als auch Titel wurden in späteren Zeiten zugeschrieben das gesamte Gebiet der Stadt Jerusalem.

Seite 2

Der Schlüssel zum richtigen Verständnis der gesamten Frage nach dem richtigen Standort von Zion ist zweifellos die Quelle, die im OT als Gihon bekannt ist (der moderne Name ist "die Jungfrau"), mit seine unterirdische, in Felsen gehauene Leitung, die von Hiskia gebaut wurde, um das Wasser des Brunnens an den Fluss zu leiten Pool von Siloam *innerhalb* der Umfassungsmauer der Stadt (siehe Plan, S. 100).

Ausgehend von der SE. Englisch: www.germnews.de/archive/dn/1996/03/29.html Diese Umfassungsmauer verlief im Winkel des "Haram - Gebietes" am Steilhang von Berlin nach Süden das Zion von Ophel Hill, bis es einen Punkt südlich des "Old Pool" erreichte (Jes. 22:11). Dann drehte er sich um Fast genau nach N. wurde die Mauer um den Boden des Westhangs des Zionhügels getragen, und lief NE. bis es das südwestliche Ende von Moriah erreichte, an der Ecke des gegenwärtigen "Haram-Gebiets"; und von da an wegen E. bis es den Rundkurs bei der SE beendet hat. Ecke des Haram. Die Linie dieser Mauer ist auf dem Plan (S. 100) durch die dicke gepunktete Linie (* 1) angegeben, also - - - .

(* 1) Auf dem Plan (S. 100) ist am südlichen Ende der Leitung ein Punkt als "Warren's Shaft" markiert. In seinem "Wiederherstellung Jerusalems", sagt Sir Charles Warren, "bei 450 Fuß vom Siloam-Ende ... fanden wir ein Schacht, der anscheinend nach oben ins Freie führt. "Dies ist von großer Bedeutung, da er beträchtlich altert Die mutmaßliche Mauerlinie, die auf den PEF - Plänen als fällig N dargestellt ist, verläuft den Osthang von Ophel, vom großen Mauerwerkdamm unterhalb des Alten Beckens. Dieser Schacht *muss* sich innerhalb der Stadtmauer *befunden* haben.

(Seite 100)

II. DIE JEBUSITE WASSERVERSORGUNG.

Die in Fels gehauene Leitung von Gihon (oder der Jungfrau-Quelle) ist mit bemerkenswerter Genauigkeit auf dem Bild zu sehen
Ordnungsübersichtskarten. Wenn, wie zuversichtlich behauptet wird, Gihon (oder die Quelle oder Quelle der

Jungfrau) ist die einzige *Quelle* in unmittelbarer Nähe von Jerusalem, dann Melchisedek, König von Salem, und . . . später wurden die Jebusiter im Besitz der einzigen unerschütterlichen Wasserversorgung des Bezirks sein. Dass die Jebusites hatte Zugang zu diesem gut oder Feder aus *in* ihrer Wand und Festung ist klar: aber am Ende, es

Seite 4

erwies sich als unglücklich, denn Davids Männer besaßen Jebus durch den *Zinnor* (AV "Rinne"), dh der Kanal und der Schacht, die vom Brunnen in ihre Zitadelle führen. (Siehe Anmerkungen zu 2Sam. 5: 6-8 und 1Chron. 11: 6; auch der abschnitt auf s. 102). (* 1)

Die Quelle ist intermittierend und fließt periodisch über, was auf die Existenz eines natürlichen Ursprungs hindeutet Abgrund oder Stausee oder ein *gemachter* Stausee, dessen Standort derzeit unbekannt ist. Möglicherweise ist es unter Mount Moriah selbst. Die Tradition hat viel zu sagen über einen tiefen Brunnen mit einer unerschöpflichen Wasserversorgung unter dem Tempelbereich. (Siehe auch Ps. 46: 4.) (* 2)

Die Festung oder Zitadelle von Zion befand sich unmittelbar über dieser Quelle, und ihre Verteidiger konnten so befehlen ihre Wasserversorgung von innen, und auch die Sicherheit der Quelle von außen.

Vor der Zeit von Hiskia war "die Stadt Davids" von *dieser Quelle* für seine Wasserversorgung abhängig Zeiten der Gefahr drohten von außen, so wie es die Jebusiter waren, nämlich. Sie Abstieg von Ophel über steinerne Gänge mit Stufen und Hängen (noch vorhanden) bis sie erreichten die Spitze von WARRENS Schacht (siehe Abschnitt von Davids *Zinnor* oder "Gosse", S. 102) und von Eimermittel schöpften ihr Wasser aus der ununterbrochenen Quelle, die etwa 40 bis 50 Fuß unter ihnen lag. Oben von dieser Welle ist noch der hierfür eingesetzte Eisenring zu sehen.

(* 1) Dieser Abschnitt wird mit freundlicher Genehmigung von Sir Charles Warren W. bis E. vorgelegt (und nach Norden ausgerichtet). wie die anderen Pläne auf den Seiten 100 und 105, um den Leser nicht zu verwirren. In dem Abschnitt, wie auf S. 14 gezeigt. 102 ist zu verstehen, dass die Öffnung zum Kanal, der nach Süden verläuft, so gezeigt ist Unterkunft.

(* 2) Das Heb. Wort *Nachar* hier wird von einer konstanten Wasserströmung im Gegensatz zu verwendet *nahal*, was bedeutet, Ein *Wady* oder *Sommerbach*, der von Regen abhängig ist.

(Seite 102)

III. HESEKIAS VERHALTEN UND POOL.

Der von SIR CHARLES WARREN im Jahr 1867 entdeckte und erstmals erwähnte felsgehauene Tunnel oder Kanal von ihm das Überlaufwasser (* 1) von dieser Quelle zum Pool von Siloam befördert.

Dass diese Leitung und dieser Pool von Hiskia hergestellt wurden, wird nun anhand der gefundenen Inschrift als sicher angesehen im Tunnel selbst (siehe Plan auf S. 100). Hiskia vor der assyrischen Invasion 603 v Ap. 50. V, p. 60), bauten diesen Tunnel und brachten das Wasser von Gihon in ein neues Becken (*über* "dem Old Pool "von Isa. 22:11), den er zu diesem Zweck gemacht hatte (2. Könige 20:20). Dieser Pool wurde fortan bekannt als "the King's Pool" (Neh. 2:14). Als sich die assyrische Armee näherte, stoppte Hiskia "die Wasser der Brunnen, die ohne die Stadt waren "(2Chron. 32: 3-5), dh er verbarg ihre Ansätze und Steckdosen.

DIE SILOAM-INSCHRIFT, entdeckt 1880, auf einem Stein an der rechten Tunnelwand um 20 Fuß von seinem Ausgang in den Pool von Siloam, ist zweifellos die Arbeit von Hezekiah (siehe Platte, S. 103). Ein Interessant an dieser Inschrift ist, dass sie die Leitungslänge in *Ellen angibt* . Ein Vergleich mit modernen Messungen in englischen Füßen zeigt, dass die verwendete Elle 17,5 Zoll betrug oder so ungefähr.

Seite 6

Wenn wir sicher wüssten, dass die genauen Punkte, an denen Hiskia maß, genau übereinstimmten jenen der Moderne, denen sollte es möglich sein, die gestörte Frage nach der Länge der Elle zu klären jedenfalls in weltlichen Angelegenheiten von König Hiskia verwendet. Wir wissen das natürlich nicht, aber es ist von großes Interesse an der Tatsache, dass die Inschrift 1.200 Ellen und die neueste Messung von (über)

1.750 englische Fuß ergeben eine Elle von 17,5 Zoll (* 2).

(* 1) Vor Hiskias Zeit muss das Überlaufwasser an einer niedrigeren Stelle aus dem Jungfrauenbrunnen geflossen sein Ebene als jetzt möglich, und floss aus dem unteren Ende des Kidron-Tals, vorbei an der des Königs Garten, wahrscheinlich als Futterquelle für *Joabs* Brunnen (En-rogel?).

(* 2) In einem kürzlich erschienenen Brief schreibt Sir Charles Warren zu diesem Thema: "Es darf kein Druck auf die Umwelt ausgeübt werden Genauigkeit von Messungen, die unter Bedingungen durchgeführt wurden, die so schwierig sind, absolute Genauigkeit zu erzielen. "Er fügt hinzu," es Es ist unmöglich, dass einer der Pläne des Aquädukts genau stimmen kann, weil das Dach so niedrig ist, dass Ihr Kopf ist horizontal, wenn Sie auf den Kompass schauen, so dass Sie nur darauf blinzeln können " Denken Sie an diese Warnung, die aus einer solchen Quelle stammt. Trotzdem sind die Zahlen wie oben gezeigt sehr interessant.

IV. DIE SILOAM-INSCHRIFT.

Nach der Chronologie der *Begleitbibel* (siehe Ap. 50 und 86) ist das Datum dieser Inschrift (siehe § III, S. 101, 102) wird aus folgenden Gründen als 608-7 v. Chr. Angegeben.

Der Fall von Samaria war im Jahre 611 v. Chr. Hiskia, da Judah an der Reihe sein würde, begann der Arbeit der Herstellung des "Pools" und der "Leitung" von 2Könige 20:20. Dieses schwierige Unterfangen würde wahrscheinlich zwei oder drei Jahre in Anspruch nehmen.

Als die Belagerung Jerusalems durch Sennacherib im vierzehnten Jahr Hiskias begann, war dies die Wasserversorgung war vollständig und funktionierte, als Hiskia die extra-Wandsteckdosen gestoppt hatte (2Chron. 32: 2-4).

Daher muss die aus Stein gehauene Leitung von Gihon (heute als "Jungfrauenspringbrunnen" bekannt) nach Siloam wurden zwischen dem sechsten und vierzehnten Jahr Hiskias (611-603 v. Chr.) erbaut.

Wenn wir davon ausgehen, dass es kurz nach dem Fall von Samaria begann und drei Jahre im Bau beschäftigt war, und dass die Inschrift nach Fertigstellung angefertigt wurde, wie aus dem Protokoll hervorgeht, gibt uns dies das Datum (oben) 608-7 v. Chr

Es ist in alten hebräischen Schriftzeichen eingraviert, ähnlich denen des Moabiter-Steins (siehe Ap. 54); und belegt sechs Zeilen; Die Übersetzung davon ist unten angegeben.

Seite 7**ÜBERSETZUNG DER SILOAM-INSCHRIFT.**

Zeile 1. [Siehe] die Ausgrabung. Dies ist die Geschichte des Durchbruchs. Während der Arbeiter hoben immer noch an

Zeile 2. Die Spitzhacke, jeder auf seinen Nachbarn zu, und während drei Ellen noch zu durchschneiden sind, bleibt jeder hörte] die Stimme der anderen Berufung

Linie 3 zu seinem Nachbarn, denn rechts war ein Überschuss (oder eine Spalte) im Felsen ... Und am Tag von das

Als die Linie 4 durchbrach, trafen die Bagger einander mit Spitzhacke gegen Spitzhacke. und da ist geflossen

Linie 5. das Wasser von der Quelle bis zum Becken über eintausend und zweihundert Ellen.

Und ...

Die Linie 6 einer Elle war die Höhe des Felsens über den Köpfen der Bagger.

V. DER SOLOMON-TEMPEL AUF DEM BERG MORIAH.

Der Plan auf p. 105 zeigt die verschiedenen Gebäude im Tempelbereich auf dem Moriah-Gelände in größerem Maßstab.

Kein Versuch wird unternommen, entweder "neu zu entwerfen" oder mit dem bereitwilligen und oft katastrophalen Eifer der Moderne Bilderstürmer, um Salomos Tempel in diesem Plan "wiederherzustellen". Die Bemühungen, die in den meisten Fällen von diejenigen, die mit den besten Absichten ihre "Ideen" darlegen, führen zu melancholischen Ausstellungen, von der

grob unglückliche Schilderungen des ernsthaften Schülers, der in völliger Unkenntnis der Skalen arbeitet Maß oder die einfachsten Anforderungen der Baukunst, zu den überflüssig phantasievollen Produktionen von Der professionelle Designer, der die Anforderungen der Architektur genau kennt, ist oft veranlasste uns vorzustellen, wie er sich den Tempel Salomos vorstellen sollte. Dementsprechend haben wir haben einerseits kahle Darstellungen eines Tempels der praktischen Unmöglichkeit, oder andererseits die aufwändigste architektonische Konfektionen aus allen möglichen Quellen - phönizisch, ägyptisch, griechisch, Römisch und sogar gotisch.

Nicht zufrieden mit diesen "Stilen" der Architektur für Salomos Tempel, ist es nicht ungewöhnlich für Illustratoren von dieses Thema in ihre Entwürfe importieren alle Details, die sie aus der Spezifikation möglicherweise assimilieren können des *Tausendjährigen Tempels* von Hesekiel, und diese auf die mageren Details des Tempels hinzuzufügen von Salomo!

Einen Moment ernsthafte Aufmerksamkeit auf Davids feierliche Aussage in 1Chron. 28.12.19, die er erhalten hatte direkte Anweisung von Jehova für "das *Muster* von allem, was er durch den Geist hatte" und " *schriftlich* " - in Mit anderen Worten, sowohl das *Modell* als auch die *Spezifikation* von on High sollten uns vor solchen Fehlern bewahren.

Seite 8

Der Tempel wurde nach einem himmlischen Plan und einer himmlischen Spezifikation erbaut, und es gibt eine völlige Abwesenheit von jedem Details, die es uns ermöglichen würden, ein solches Gebäude zu "restaurieren". So wie im Falle der Stiftshütte die *wesentliche* Details werden weggelassen, damit die Menschen die *Mischkan* (oder die Behausung) Jehovas nicht kopieren können Im Fall von Salomos Tempel sind wir in der gleichen Position platziert.

Der Plan, der deshalb auf p gegeben ist. 105 befasst sich hauptsächlich mit den Zahlen in den heiligen Aufzeichnungen in loser Schüttung, lediglich die verschiedenen Gebäude entsprechend der Position des Brandopferaltars anordnen und der Tempel in Bezug darauf.

Der Altar des Brandopfers ist auf der Stelle des "Heiligen Steins" zu sehen, die genau unter der Mitte liegt des jetzigen muslimischen Heiligtums darüber, bekannt als "der *Felsendom*". (* 1) Dies ist das Traditionelle Aufstellungsort von Davids Altar auf "der Tenne von Araunah dem Jebusiter". Der Tempel mit seiner Veranda Zwillingssäulen *Jachin* und *Boas* und das geschmolzene Meer sind westlich des Altars und weit offen dargestellt Der Weltraum, das Gericht des Tempels, bleibt leer - aus dem besten Grund: Wir haben keine Offenbarung darüber wie der Raum belegt war. Josephus und die jüdischen rabbinischen Schriften sind gleichermaßen nutzlos für die Zweck, uns über Salomos Tempel zu informieren. Die einfache Tatsache ist, dass wir so gut wie nichts wissen und Über die Aussagen von "Block" -Messungen hinaus haben wir sozusagen keinen Anhaltspunkt für Details. Das da war ein innerer und äußerer Hof des Tempels ist am wahrscheinlichsten, obwohl es keine Erwähnung von *Gerichten gibt*, bis ein späteres Datum.

(* 1) Dieses und die anderen Hauptgebäude im Gebiet von Haram sind in den Plänen durch gepunktete Linien dargestellt.

VI. SOLOMONS KÖNIGLICHE GEBÄUDE AUF MOUNT MORIAH.

In Bezug auf diese ist der Fall anders. Uns wird nicht gesagt, dass David oder Salomo einen göttlichen Plan erhalten haben und Spezifikation für "das Haus des Waldes des Libanon", & c. Daher ist es zulässig, und zu versuchen Ordnen Sie diese Gebäude nach den sehr kleinen Details und nach den Vorgaben von

gesunder Menschenverstand.

Seite 10

Es scheint von einigen modernen "Restauratoren" von Salomos Haus und anderen Gebäuden vergessen zu werden, dass die Der große König hatte besonders das Geschenk der " *Weisheit* " erhalten. Er war ein Mann mit " *Weisheit* und Verständnis" Herz ", so dass es vorher und nachher niemanden wie ihn gab Fehler des Palastbaus, denen er von einigen Schriftstellern zugeschrieben wird. (* 1)

Salomos Haus wurde aus Holz aus dem "Wald des Libanon", oder, wie wir sagen sollten "aus dem Libanon gebaut Holz ". Es war 100 Ellen lang, 50 Ellen breit und 30 Ellen hoch. Obwohl die Zahl der Zeder Säulen gegeben ist, ist es unmöglich, mehr zu tun, als sie auf dem Plan durch die Nummer anzugeben. Keine Angaben zu Anordnung gegeben sind. Die gleiche Bemerkung gilt für die Säulenhalle, bei der es sich anscheinend um eine prächtiger Portikus, zum Haus selbst und auch zu den Aussagen über die *Veranda des Gerichts* . Die Bruttomaßangaben beziehen sich auf "The *Porch of Pillars* " (50 Ellen mal 30 Ellen) und das ist alles; und wir Es wird erzählt, dass "das Haus der Tochter des Pharao" wie auf dieser Veranda war. Dies bedeutet wahrscheinlich 50 Ellen um 30 Ellen, wie auf dem Plan gezeigt. Davon abgesehen, ist alles links *un* angegeben und vage.

(* 1) ZB gibt Prof. STADE in seiner *Geschichte des Volkes Israel* einen ausführlichen Plan, der es gegeben hat reproduziert in einem der neuesten und wichtigsten Werke zu Jerusalem. Es ist jedoch völlig um Abweichung vom Schriftprotokoll. Dieser Plan verwüstet die Aussagen der Bibel in Bezug auf die königlichen Gebäude, denn es zeigt (1) das Haus des Königs, (2) das Haus des Waldes des Libanon, (3) Halle der Säulen, (4) Der Thronsaal, (5) Haus der Tochter des Pharao - während der hebräische Text von 1. Könige 7: 1-8 Es ist deutlich zu erkennen, dass *Salomos Haus* und das *Haus des Verlorenen des Libanon* eins waren. Dies Haus hatte eine "Veranda der Säulen", wahrscheinlich nach Süden, und wahrscheinlich auch wieder nach Süden, lag die *Veranda von Urteil* , wo Salomo saß, um Gerechtigkeit zu verwalten. Dies ist, wie auf S. 14 gezeigt. 105, befand sich in einer Position Einfacher Zugang von "der Stadt Davids" - zum Wohle der Menschen und in *ausreichender Entfernung* von der königliche Residenz um des Monarchen willen. Salomo war sowohl ein Gentleman als auch ein König, und das ist es auch Unglaublich, dass er der Bevölkerung den Zutritt zur Judgment Hall durch seine eigene gestattet hätte Privatgrundstück. Das *Haus für die Tochter des Pharao* vervollständigt die *angegebenen* Gebäude , obwohl ein umfangreicher Harem muss später hinzugefügt worden sein.

VII. SOLOMONS AUFSTIEG.

Dieser Aufstieg, mit dem Salomo zum Haus Jehovas hinaufging, sollte zwischen dem Haus und dem Haus sein Außenhof des Tempels, und würde wahrscheinlich zwei oder drei Stufen oder "Treppen" umfassen, geschützt durch einen anderen überdachten Portikus oder eine "Veranda" mit Säulen in Übereinstimmung mit den anderen Gebäuden.

Die Höhe des Tempelbereichs würde wahrscheinlich 15 oder 20 Fuß über der des Königshauses liegen, und das auch Ein Höhenunterschied würde die Konstruktion eines "Aufstiegs" zulassen, der Merkmale von ungewöhnliches Interesse und Pracht aus dem Bericht über den Besuch der Königin von Saba (2Kings 10: 1-10; 2Chron. 9: 1-12).

Um das Niveau des heutigen Haram-Gebietes an der Südseite von "der Stadt Davids" aus zu erreichen, gibt es einige Möglichkeiten von Leichter Aufstieg muss angewendet worden sein. Dies ist auf dem Plan gezeigt, p. 105, als durch eine Reihe von Schritten zu sein - Bildung einer wichtigen Treppe, die den direkten Zugang zu einem weitläufigen Plateau ermöglicht, zu dem öffnete das südliche Ende der Judgement Hall oder Veranda. Dies würde einen direkten Zugang zu den Menschen ermöglichen an die Halle für das Urteil über ihre Streitigkeiten, & c.

Zusätzlich zu dieser großartigen Treppe für die Menschen muss es auch eine einfache Art des "Aufstiegs" gegeben haben von "der Stadt Davids" zum Tempelbereich. Dies würde wahrscheinlich durch einen geneigten Aufstieg erfolgen, wie auf dem Plan angegeben (S. 105). Es ist zu beachten, dass dies auch Voraussetzung für eine Fahrbahn für die Wagen des Königs, & c. Es gibt zahlreiche Beweise dafür, dass Salomo eine Reihe von Pferden hatte und

Seite 11

Streitwagen. Diese wären kaum auf der Ebene des Haram - Gebiets installiert worden, in Gegenüberstellung mit dem königliche Gebäude. Die Tatsache, dass unter der SE. Ecke des Haram ist noch die große zu sehen Eine unterirdische Reihe von Säulen und Bögen, die als "Salomos Ställe" bekannt sind, stärkt den Vorschlag dass die Originale dieser und der "Horse Gate" in unmittelbarer Nähe waren. (Siehe Plan, S. 100.)

VIII. DAS "DUNGTOR" VON NEHEMIAH.

Auf dem Plan (S. 100 ist in gepunkteten Linien ein großer Abfluss dargestellt, der um den SW-Winkel der Haram verläuft, um sein Ausgang am äußersten S. Punkt "der Stadt von David" (Zion). Dieser Abfluss ist von sehr großer Bedeutung bei in Bezug auf die Frage der Lokalisierung des "Misttors" von Nehemia.

Höchstwahrscheinlich gibt dieser Abfluss die Position des "Hauptentwässerungssystems" des Tempelgebiets an die angrenzenden königlichen Gebäude aus der Zeit Salomos und danach. Es muss reichlich Vorsorge gegeben haben in Gebäuden des Charakters und der Ausdehnung des Tempels und des Palastes für die Entsorgung des Blutes von gemacht die Opfertiere und das Wasser der zeremoniellen Säuberungen, zusätzlich zum Abwasser aus dem Levitische Viertel und das riesige Hof-Gefolge Salomos (* 1) und möglicherweise einiger späterer Könige. Zu diesem Zweck muss ein großer Abfluss eingesetzt worden sein, um all diese Abwässer nach unten zu leiten Ebenen und außerhalb der Stadt.

Die Tatsache, dass die Überreste eines so großen Abflusses oder Abwasserkanals noch in vielem vorhanden sind, ist die Position Die von den Gebäuden im Tempelgebiet usw. geforderten Umstände lassen vermuten, dass es sich um eines handelte, das gebaut wurde von Salomo, oder eine, die zu einem späteren Zeitpunkt in etwa auf die gleiche Linie gesetzt wurde (* 2).

Wie aus dem neuesten Plan des Palästina-Erkundungsfonds von Jerusalem hervorgeht, fließt dieser Abfluss den Hang hinunter des Tyropoeon-Tals, vorbei am Teich von Siloam (des Königs Teich, Neh. 2:14), und geht unter einer altes Tor, kürzlich entdeckt, südlich des "Alten Beckens" (Jes. 22:11).

Höchstwahrscheinlich markiert dieses Gateway die Position (dort oder in der Nähe) von Nehemias "DUNG GATE". Es wäre so benannt nach seiner engen Verbindung mit - wie wir jetzt sagen sollten - dem Abwasserausfluss, wie Der hier noch vorhandene Abfluss mündete darunter, um sich etwas tiefer in den Abfluss zu leiten gebildet durch die Kreuzung des Kidron- und des Hinnom-Tals und nicht weit entfernt von der Kammstelle von einigen als *Acelanda* identifiziert .

Dass dies der Fall ist, wird nachdrücklich durch die Tatsache bestätigt, dass dieser Abwasserkanal oder Abfluss unter dem Fluss verläuft Gegenwärtige Südwand Jerusalems in unmittelbarer Nähe des dort vorhandenen Tores, das noch die arabische Sprache trägt Name von *Bab al Magharibe* oder das *Misttor* .

Der Unterschied in den gegenwärtigen Niveaus von der SW. Ecke des Haram zum "Misttor" (südlich von Haram) Zion), und auf dem Plan gezeigt, p. 100 A - B ist 300 Fuß. Dies ist ein bewundernswert geeigneter Sturz für die Zwecke ein solcher abfluss müsste sich erfüllen.

Vor diesem Hintergrund liefert es den Schlüssel, um die Schwierigkeiten in Bezug auf die Position der übrigen Tore zu lösen von Nehemia.

Das TAL, aus dem Nehemia auf seiner Nachtbesichtigungstour (C.2) hervorging, und aus woher die beiden Prozessionen E. und N. bei der Einweihung der Mauer (C.12) begannen, ist an der zu sehen Hang der SW. Hügel. Jüngste Erkundungen haben ein uraltes Tor in der gezeigten Position aufgedeckt der Plan (S. 100).

Seite 12

Das DUNG-TOR befindet sich also im äußersten Süden von "der Stadt Davids", dem nächsten oder "Brunnen" "Tor" ist in unmittelbarer Nähe der Stelle zu sehen, an der die "Davidstreppe", die in das "Tor" führt Ein höherer Teil der Stadt Davids muss zweifellos existiert haben.

Das Wassertor befindet sich in der Nähe der Stelle, an der die bestehende Straße nach Gihon führt. und die anderen Tore Folgen Sie der Reihe nach, bis das SCHAFTOR nördlich des Tempelgebiets erreicht ist

in der Nähe des Beckens, der jetzt als der Teich von Bethesda "am Schafstor" bezeichnet wird (Johannes 5: 2, Rn.). Dies öffnete sich wahrscheinlich in das große Gehege auf dem Plan (S. 105) für den Empfang und erforderlich Fütterung der großen Zahl von Opfertieren.

Das GEFÄNGNISTOR (oder eher das Tor der Wache) würde sich in der Nähe des äußersten Nordwestens befinden. Winkel der Tempelbereich, und würde mit den Kasernen oder Vierteln der Tempelwache verbunden sein (von wo aus seinen Namen).

Es war an diesem Tor, erzählt Nehemia, die Prozession, die N. vom Taltor aus startete, am Widmung der Mauer, "stand still", entweder um der anderen Firma Zeit zu geben, um den gleichen Punkt zu erreichen, oder um dem anderen, der priesterlichen Gesellschaft unter Esra (Neh. 12,36), zu erlauben, Nehemia und dem anderen voranzugehen andere legen "Herrscher" in das Haus Gottes für das allgemeine Erntedankfest (12:40).

(* 1) Die Anzahl der Insassen des Harems und ihrer Begleiter dürfte mindestens 2.000 betragen.

(* 2) Auf den neuesten Karten in dieser Nachbarschaft ist ein weiterer großer Abfluss abgebildet. Dies ist als "Warren" bekannt Drain ". Es beginnt in der Gegend von Haram, ein wenig links und fast parallel zu der eben erwähnten zu. Dieser Abfluss verläuft ungefähr 700 Fuß in südlicher Richtung und endet dann anscheinend abrupt. (Siehe Plan, S. 100.)